

## Presseinformation

Nr. 7/2018

Berlin, den 5. Juni 2018



### **Start der Klima-Kampagne „Berlin im Klimawandel – Kleingärtner tun was fürs Wetter“**

*Der Landesverband Berlin der Gartenfreunde lädt am 10. Juni, 11 bis 14 Uhr, alle Interessenten zur Auftaktveranstaltung seiner Klima-Kampagne in das Estrel-Hotel, Convention Hall, Sonnenallee 225, Berlin-Neukölln, ein. Der Eintritt ist frei.*

Die Berliner Gartenfreunde starten ihre Klima-Kampagne „Berlin im Klimawandel – Kleingärtner tun was fürs Wetter“ und setzen damit ein Zeichen für die Anpassung der Grünflächen an die Klimaveränderungen. In den kommenden zwei Jahren wollen sie alle über die 18 Bezirksverbände organisierten Kleingärtner für den Klimaschutz sensibilisieren, die ehrenamtlich tätigen Gartenfachberater zu Klima-Multiplikatoren weiterbilden und in jedem Bezirksverband einen Klima-Mustergarten entstehen lassen.

Zum Auftakt der Kampagne führt der Landesverband Berlin der Gartenfreunde am 10. Juni 2018 eine öffentliche Veranstaltung im Estrel-Hotel durch. Eingeladen sind alle Hobbygärtner und Grün-Enthusiasten sowie ihre Familien und Freunde, mit denen sie sich darüber verständigen wollen, wie klimaresiliente Parzellen gestaltet sein sollten. Denn klimatisch ertüchtigte Kleingärten erbringen Dienstleistungen für die gesamte Stadtgesellschaft: Sie verbessern das lokale Mikroklima, kühlen und befeuchten den Stadtraum auch jenseits der Kleingartenanlagen, absorbieren Staub, bieten kostengünstige Naherholung und bestätigen somit einmal mehr, dass sie zu den unverzichtbaren Bestandteilen der grünen Infrastruktur Berlins zählen.

Als Experten sind mit Vorträgen vertreten Dr. Fritz Reusswig (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung), Eva Foos (Humboldt-Universität zu Berlin) und Landesgartenfach-berater Sven Wachtmann. Stefan Tidow, Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Naturschutz Berlin und Staatssekretär für Umwelt und Klimaschutz, wird das Schlusswort sprechen. Ferner geht die Kampagnen-Webseite [www.klimagaerten.de](http://www.klimagaerten.de) an den Start. Sie wird künftig wissenschaftliche Beiträge und praktische Empfehlungen zu den Klimaveränderungen in Berlin und die Anpassungsmöglichkeiten der Kleingärtner enthalten. Ergänzend dazu ist die Facebook-Seite [www.facebook.com/Klimagaertenberlin](http://www.facebook.com/Klimagaertenberlin) als Erfahrungsaustausch- und Diskussionsplattform freigeschaltet worden. Für gute Unterhaltung sorgen der Comedian Peter Shub, Cher und Joe Cocker als Stars in Concert und die Berliner Band Die Couchies.

Klimaschutz selbst gestalten und klimagerecht handeln: Ab 12.30 Uhr informieren auf dem Markt der Klima-Ideen unsere Kooperationspartner, darunter die Schreiberjugend, Grüne Liga Berlin, Stiftung Naturschutz Berlin und die Initiative „Berlin summt“, wie mit einfachen Mitteln der Klima- und Ressourcenschutz im Kleingarten machbar ist. Die Kleingartenanlagen Grüne Aue und Zur Linde stellen ihre Projekte vor.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erwünscht entweder telefonisch unter 030-030-300932-20 oder per Mail unter [info@gartenfreunde-berlin.de](mailto:info@gartenfreunde-berlin.de) oder online unter [www.gartenfreunde-berlin.de/veranstaltungen/ankuendigung-tag-des-gartens-2018/1932](http://www.gartenfreunde-berlin.de/veranstaltungen/ankuendigung-tag-des-gartens-2018/1932).

Information für Pressevertreter: Gespräche mit Günter Landgraf, Präsident des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e.V., sowie weiteren Vorstandsmitgliedern sind ab ca. 13 Uhr möglich.

Terminabsprache: Anke Ziemer, [ziemer@gartenfreunde-belrin.de](mailto:ziemer@gartenfreunde-belrin.de), Telefon: 0172-9904336

**Kontakt:**

Gert Schoppa, Projektleiter und Schatzmeister des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde e.V., [schoppa@gartenfreunde-berlin.de](mailto:schoppa@gartenfreunde-berlin.de), Telefon: 0172-3228533.

Geschäftsstelle: Spandauer Damm 274, 14052 Berlin, Telefon: 030-3009320, [info@gartenfreunde-berlin.de](mailto:info@gartenfreunde-berlin.de), [www.gartenfreunde-berlin.de](http://www.gartenfreunde-berlin.de)